

A decorative graphic consisting of numerous thin, overlapping grey lines that form a series of smooth, wavy curves across the top and left side of the page.

Leistungsbeschreibung Antrag auf Ausstellung eines internationalen Leichenpasses



**Gemeinsam
IT gestalten.**

Dokumenteninformation

Version 1.3

Inhalt

Dokumenteninformation	1
Änderungshistorie	3
Abkürzungsverzeichnis.....	4
1 Inhalt des Onlinedienstes / der Leistung.....	6
1.1 Kurzbeschreibung und weitere Hinweise	6
1.2 „Leistungskatalog der öffentlichen Verwaltung“ (Leika)	7
2 FIM-Leistungsbeschreibung der Verwaltungsleistungen	7
3 OZG-Referenzinformationen.....	7
4 Funktionsweise und -umfang des Onlinedienstes.....	8
4.1 Beschreibung.....	8
4.2 Nutzerreise der Antragsstrecke	8
4.2.1 Aufruf der Leistung am Beispiel des niedersächsischen Serviceportals.....	9
4.2.2 Durchführung des Antrages	9
4.2.3 Nachricht im Servicekonto	18
5 Technische Beschreibung des Onlinedienstes.....	19
5.1 Technische Plattformbeschreibung	19
5.2 Parametrisierung des Onlinedienstes.....	19
5.2.1 Testing & Barrierefreiheit Standards	20
5.2.1.1 UX & UI Standards	20
5.3 Datenaustauschstandard.....	21
5.4 Erforderliche Basisdienste	21
6 EfA-Mindestanforderungen Themenfeld Gesundheit	22
6.1 Technische Grundlage – GovOS -EfAST-	22
7 Benennung der IT-Dienstleister	23
8 Kontakt	24

Änderungshistorie

Version	Status	Verantwortlich	Änderung	Datum
1.0	Freigegeben	P3.1	Durch das Niedersächsische Ministerium für Inneres und Sport und auf Basis der durch das Niedersächsische Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung freigegebenen Onlinestrecke vom 14.06.2022 sowie des dazugehörigen Konzepts.	10.08.2022
1.1	Intern abgestimmt	P3.1	Redaktionelle Überarbeitung mit UK	Oktober 2022
1.2	Freigegeben	P3.1	Vornahme von Ergänzungen nach Abstimmung mit der FITKO	20.10.2022
1.3	Entwurf	P3.1	Anpassungen der Antragsstrecke im Rahmen der Service-Weiterentwicklung erfordern eine Überarbeitung der Leistungsbeschreibung.	28.03.2023
1.3	In QS	GB 3	Qualitätssicherung	20.04.2023
1.3	Freigegeben	GB 3	Freigabe nach abgeschlossener Qualitätssicherung	28.04.2023

Abkürzungsverzeichnis

Abkürzung	Bedeutung
AG	Arbeitsgruppe
BITV	Barrierefreie-Informationstechnik-Verordnung
CI	Steht für Corporate Identity, die Gesamtheit der Merkmale die, die eine Organisation kennzeichnet und diese von anderen unterscheidet
CI/CD	Continuous Integration sowie Continuous Delivery und Deployment stehen für eine kontinuierliche Integration und sowie Lieferung und Bereitstellung von neuer Softwarekomponenten
Container	Gemeint ist ein Software-Container als Methode zur Bereitstellung von Software
DevSecOps	Steht für die Kombination der Abkürzungen von Development, Security und Operations und dafür, dass beim kontinuierlichen Bereitstellungsprozess von Software die Security-Aspekte von Anfang an mit berücksichtigt werden.
DSGVO	Datenschutzgrundverordnung
DVDV	Deutsches Verwaltungsdienstverzeichnis
EfA	„Einer-für-Alle“
EfAST	eGovernment Federal Application Service Technologies oder auch „Einer für Alle“ Service Technologie
EGVP	Elektronisches Gerichts- und Verwaltungspostfach
ePayBL	ePayment des Bundes und der Länder
FIM	Föderales Informationsmanagement
FIT-Connect	Eine technische Infrastruktur zur standardisierten Übermittlung von Antragsdaten mit ausgewählten Fachverfahren
FJD	Abkürzung für ausgeschriebene Firmierung: FJD Information Technologies AG dem Softwarehersteller z.B. der GovOS Plattform
GovOS	Eine Plattform, auf der Verwaltungsverfahren online gestellt, ausgefüllt, eingereicht und bearbeitet werden. NAVO ist die Implementierung der GovOS Plattform für Niedersachsen
HKS	Hersteller eines Kassensystems
HTML5/CSS/JS	Steht für Hypertext Markup Language, CSS für Cascading Style Sheets und JS für Java Script. Dies sind alle Technologien die im Standard über moderne Browser wie Chrome, Edge oder Firefox ausgeführt werden
ifsB	Infektionsschutzbescheinigung
IfSG	Infektionsschutzgesetz
ITPLR bzw. IT-PLR	IT-Planungsrat
JSON	Steht für JavaScript Object Notation und bezeichnet ein normiertes Textformat, mit dem sich strukturierte Daten austauschen lassen
Leika	Leistungskatalog
NAVO	Niedersächsisches Antragsystem für Verwaltungsleistungen Online
OpenID	Steht für „offene Identifikation“ und ist ein dezentrales Authentifizierungssystem für webbasierte Dienste
OSCI	Steht für Online Services Computer Interface und ist eine Sammlung von Netzwerkprotokollen für die öffentliche Verwaltung
OZG	Onlinezugangsgesetz
pmPayment	E-Payment für Online-Bezahlvorgänge der öffentlichen Verwaltung

PVOG	Steht für Portalverbund Online-Gateway und verbindet die Verwaltungsportale der Länder und ermöglicht deren Informationsaustausch
QR-Code	QR = Quick Response, also „schnelle Antwort“. QR-Codes speichern Informationen und machen sie z.B. per Kamera eines Smartphone abrufbar
SaaS	Software as a Service
UI	Kurzform von User Interface steht für die Benutzeroberfläche
Usability	Gebrauchstauglichkeit
UX	Kurzform von User Experience bzw. Benutzerempfinden
Verwaltungs-PKI bzw. VPKI	Steht für Public Key Infrastruktur der Verwaltung zur behördenübergreifenden Absicherung der Kommunikation
WCAG	Steht für Web Content Accessibility Guidelines, also Richtlinien für barrierefreie Webinhalte und ist ein internationaler Standard der Europäischen Union für öffentliche Stellen
XDatenfelder	Ist definiert als ein Standardaustauschformat für die vom FIM-Baustein Datenfelder über das FIM-Portal bereitgestellten Inhalte.
XML	Steht für Extensible Markup Language (dt. Erweiterbare Auszeichnungssprache) und ist eine Auszeichnungssprache zur Darstellung hierarchisch strukturierter Daten im Format einer Textdatei, die sowohl von Menschen als auch von Maschinen lesbar ist
XÖV	steht für XML in der öffentlichen Verwaltung und ist ein Standard für den elektronischen Datenaustausch der öffentlichen Verwaltung auf der Basis von Nachrichten in XML-Syntax
XTA	steht für standardisierte, elektronische Übermittlung von Daten im E-Government
XZuFi	Steht für XÖV-Standard für Zuständigkeitsfinder

1 Inhalt des Onlinedienstes / der Leistung

1.1 Kurzbeschreibung und weitere Hinweise

Leichenpass (OZG-ID 10604)

Werden bei der Beförderung einer Leiche nationale Grenzen überschritten, so kann je nach Erfordernis des Ziellandes ein gesondertes Antragsverfahren mit der Ausstellung eines internationalen Leichenpasses unter Berücksichtigung rechtlicher und technischer Bestimmungen des Ursprungs- und Ziellandes notwendig sein. In vielen Ländern ist das Internationale Abkommen über Leichenbeförderung (IALB) Grundlage der geforderten Angaben.

Für die Beförderung einer Leiche von Niedersachsen an einen Ort außerhalb Niedersachsens stellt die untere Gesundheitsbehörde auf Antrag einen Leichenpass aus.

In Niedersachsen sind Leichen in geschlossenen feuchtigkeitshemmenden Särgen zu befördern. Für die Beförderung im Straßenverkehr dürfen nur Fahrzeuge verwendet werden, die ausschließlich für den Transport von Leichen und Urnen bestimmt und hierfür eingerichtet sind.

Weitere Hinweise:

- Der Antrag auf Ausstellung eines internationalen Leichenpasses kann sowohl von den Angehörigen als auch von einem Bestattungsunternehmen ausgefüllt und abgeschickt werden.
- Da Bestattungsunternehmen, die den Antrag auf Ausstellung eines internationalen Leichenpasses stellen, oftmals im Ausland angesiedelt sind, wird die Antragsstrecke in mehrere Sprachen übersetzt, wie z.B. Arabisch, Englisch oder Polnisch.

1.2 „Leistungskatalog der öffentlichen Verwaltung“ (Leika)

Im Onlinedienst enthaltene LeiKa-Leistungen:

Leika-Leistung	Leika-Typ	Leika-Schlüssel
Leichenpass Ausstellung	4	99101003012000

Derzeit nicht umsetzungsrelevante LeiKa-Leistungen:

Leika-Leistung	Leika-Typ	Leika-Schlüssel

2 FIM-Leistungsbeschreibung der Verwaltungsleistungen

Die FIM-Landesstamminformationen von Niedersachsen für diese Leistung sind beigefügt.

3 OZG-Referenzinformationen

Der prozessuale Ablauf der Onlinestrecke wird in der Abbildung des OZG-Referenzprozess gemäß OZG Vorgehensmodell dargestellt. Dies ist im Detail als Anlage 2 (**02 Anlage 2 Leichenpass OZG-Referenzprozess**) enthalten. Das in Anlage 3 mitgelieferte OZG-Referenzdatenschema liegt dem von Bürger und Bürgerinnen zu nutzenden Onlineantrag zugrunde (**02 Anlage 3 Leichenpass OZG-Referenzdatenschema S03000489**).

4 Funktionsweise und -umfang des Onlinedienstes

4.1 Beschreibung

Der Antrag auf Ausstellung eines internationalen Leichenpasses kann sowohl von den Angehörigen als auch von einem Bestattungsunternehmen ausgefüllt und abgeschickt werden.

Der in den folgenden Abschnitten vorgestellte Ablauf stellt die aktuelle Implementierung (Stand 01.03.2023) in Niedersachsen dar. Über die Weiterentwicklung der Onlinestrecke und weitere Release-Inhalte wird entsprechend OZG-Leitfaden Kapitel 10.2.2.1 zukünftig in den Steuerungsgruppen, an denen die an der Nachnutzung interessierten Bundesländer teilnehmen, entschieden werden. Verwendete Logos und Farbschemata werden für die Nachnutzung ggf. bundeslandspezifisch angepasst.

4.2 Nutzerreise der Antragsstrecke

Die antragsstellende Person möchte einen Antrag auf Ausstellung eines internationalen Leichenpasses stellen.

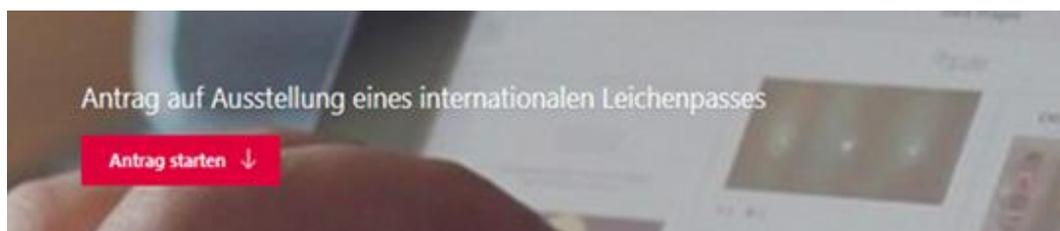


Abbildung 1: Antragsmaske – Antrag starten

Die Nutzerreise startet beim Aufruf der Onlinestrecke über das Serviceportal oder über die Webseite der zuständigen Behörde. Im Antragsprozess werden alle notwendigen Informationen abgefragt. Die einzelnen Schritte der Nutzerreise werden im Folgenden, anhand von Screenshots der Leistungstrecke, näher erläutert.

4.2.1 Aufruf der Leistung am Beispiel des niedersächsischen Serviceportals

Die Leistung kann über ein Serviceportal des Portalverbundes aufgerufen werden. Die Onlinestrecke kann über einen lokalen Zuständigkeitsfinder (bspw. Serviceportal Niedersachsen), der bei Anfragen an die öffentliche Verwaltung die sachliche und örtliche Zuständigkeit für eine Aufgabe, eine Verwaltungsleistung oder ein Anliegen korrekt bestimmen kann (siehe Grafik Leistungsfinder) oder über die jeweilige Webseite der zuständigen Behörde gestartet werden. Die folgende Abbildung stellt einen Aufruf über das Serviceportal Niedersachsen dar. Die Leistung kann über den Link „Direkt zur online Beantragung: Antrag auf Ausstellung eines internationalen Leichenpasses“ aufgerufen werden. Die Startseite der Onlinestrecke wird geladen.

Für Bürger - Leistungsfinder

☛ Damit wir Ihnen detaillierte und passgenaue Informationen liefern können, geben Sie bitte den Ort an, an dem Sie wohnen oder an dem Sie mit der Verwaltung in Kontakt treten möchten.

Ort:

☛ Zurück zu Ihren Suchergebnissen

Internationalen Leichenpass beantragen

☛ Sie möchten eine verstorbene Person an einen Ort außerhalb Niedersachsens befördern. Um die Beförderung vornehmen lassen zu können, kann ein internationaler Leichenpass erforderlich sein. Sie können diesen auch durch das mit dem Transport beauftragte Bestattungsunternehmen beantragen lassen.

☛ **Direkt zur online Beantragung:**
Antrag auf Ausstellung eines Leichenpasses

☛ **Landkreis Aurich - Amt für Gesundheitswesen**

Adresse
Extumer Weg 29
26603 Aurich (Ostfriesland)
Bemerkung: Gesundheitsamt Aurich

Abbildung 2: Leistungsfinder

4.2.2 Durchführung des Antrages

4.2.2.1 Startseite der Leistung

Die Startseite der Onlinestrecke beinhaltet folgende Themen:

- Allgemeine Informationen zur Onlinestrecke
- Voraussetzungen
- Datenschutzbedingungen
- Anmeldung/Registrierung mit interoperablen Servicekonto

Antrag auf Ausstellung eines internationalen Leichenpasses

Antrag starten ↓

Sie möchten eine verstorbene Person in das Ausland überführen. Um die Überführung vornehmen lassen zu können, kann ein Leichenpass erforderlich sein. Der Antrag zur Ausstellung eines Leichenpasses muss grundsätzlich beim Gesundheitsamt des Sterbeortes, oder falls es sich um ausgegrabene sterbliche Überreste handelt, des Bestattungsortes gestellt werden. Sie können aber auch das mit dem Transport beauftragte Bestattungsunternehmen den Leichenpass beantragen lassen.

Für die Ausstellung des internationalen Leichenpasses fällt eine einmalige Gebühr in Höhe von 40 € an.

Antrag starten

Datenschutzbestimmungen (DSGVO)

Um fortzufahren müssen Sie die Datenschutzbestimmungen akzeptieren

Ich habe die [Datenschutzbestimmungen \(DSGVO\)](#) zur Kenntnis genommen und akzeptiert.

Anmeldung über das Servicekonto Niedersachsen

Ihr Servicekonto ist Ihr persönlicher Online-Zugang zu den Leistungen der Behörden. Melden Sie sich hier mit Ihrem [Servicekonto Niedersachsen](#) an und reichen den Antrag online bei der Behörde ein. Zusätzlich werden Ihnen Informationen und Antworten zu Ihren Anträgen in Zukunft schnell und digital in Ihr Servicekonto-Postfach zugestellt.

 Bei der Beantragung von Verwaltungsleistungen über den Online-Zugang werden unterschiedlich hohe Anforderungen an das Vertrauensniveau Ihrer Identifikationsdaten gestellt. Dies ist abhängig von der gewünschten Verwaltungsleistung ganz ohne Identifikation, per Selbstauskunft und mit einer einfachen E-Mail-Adresse oder – auf höchstem Niveau - mit dem elektronischen Personalausweis.

Sie können Ihr Servicekonto in allen angeschlossenen Portalen und Online-Angeboten nutzen: Dazu gehören Online-Angebote von Städten, Gemeinden und Kreisen genauso wie die von Ministerien und Behörden der Landesverwaltung Niedersachsen.

Login

Starten ohne Anmeldung oder Registrierung

 Bitte beachten Sie, dass bei der Nutzung ohne Registrierung die gesamten Daten beim Schließen des Browsers verloren gehen und nach erfolgreichem Abschluss des Antrags die Kommunikation lediglich postalisch erfolgen kann.

Ohne Registrierung starten

Abbildung 3: Antrag auf Ausstellung eines internationalen Leichenpasses

4.2.2.2 Anmeldung mit dem Servicekonto

Nach dem Start des Login Prozesses erscheint das Anmeldefenster. Es muss die entsprechende E-Mail-Adresse und ein vorher festgelegtes Passwort¹ eingegeben werden. Alternativ kann der User sich im Servicekonto registrieren. Der Onlinedienst kann an ein interoperables Nutzerkonto angebunden werden. Die Bund ID ist nativ am Onlinedienst angebunden. Nach der erfolgreichen Anmeldung startet der Onlinedienst.

21.20.18.21351

Niedersachsen

START

Anmelden

Bitte melden Sie sich an. [Oder registrieren Sie sich kostenlos.](#)

Ihre Anmeldemöglichkeiten

Mit E-Mail-Adresse und Passwort -

E-Mail-Adresse
Drebenbusch@it.niedersachsen.de

Passwort

[Passwort vergessen?](#)

> Anmelden

Mit Online-Ausweisfunktion +

Anmeldung abbrechen?

Wenn keine für Sie passende Anmelde­methode vorhanden ist oder Sie den Anmelde­vorgang abbrechen möchten, klicken Sie "Anmeldung abbrechen", um die Anmeldung zu beenden. Sie werden dann zurück zu der Website geleitet, auf der Sie die Anmeldung ursprünglich gestartet haben.

> Anmeldung abbrechen

Kontakt Hilfe Barrierefreiheit Datenschutz Impressum

Weitere Online Angebote
Portal Niedersachsen Serviceportal Niedersachsen

Abbildung 4: Anmelde­möglichkeiten

¹ Die E-Mail-Adresse und das Passwort werden im Registrierungsprozess von den nutzenden Behörden selber gesetzt. Das Passwort muss hier den vorgegebenen Komplexitätsregeln für Passwörter der Servicekontoanmeldung entsprechen.

4.2.2.3 Die Onlinestrecke

The screenshot shows the first step of the application process. The header includes the logo of Niedersachsen and the title 'Antrag auf Ausstellung eines internationalen Leichenpasses'. A 'Antrag beenden' button is in the top right. The left sidebar, titled 'Übersicht', lists steps 1 through 4, with '1.1 Antragsteller' highlighted. The main content area is titled '1.1 Antragsteller' and 'Schritt 1 von 4'. It contains a question: 'Der Antrag auf Ausstellung eines Leichenpasses wird gestellt durch' with two radio button options: 'Angehörige / Angehöriger' and 'Bestattungsunternehmen'. A red 'Weiter →' button is located at the bottom right.

Abbildung 5: Antragstellende Person

The screenshot shows the second step of the application process. The header is identical to the previous step. The left sidebar highlights '1.2 Angaben zur antragstellenden Person'. The main content area is titled '1.2 Angaben zur antragstellenden Person' and 'Schritt 2 von 5'. It features a '← Zurück' button at the top left. The form contains several input fields: 'Familienname', 'Vornamen', 'Straße', 'Hausnummer', 'Postleitzahl', 'Ort', 'Staat' (with a search dropdown), 'Telefonnummer (optional)', and 'E-Mail-Adresse (optional)'. Below these is a section titled 'Ich habe das folgende Bestattungsunternehmen mit der Beförderung beauftragt:' with fields for 'Name Bestattungsunternehmen', 'Straße', 'Hausnummer', 'Ort', and 'Staat' (with a search dropdown). A red 'Weiter →' button is at the bottom right. The footer contains links for 'Startseite', 'Kontakt', 'Datenschutz', 'Barrierefreiheit', and a version number '(v_1.1091)'.

Abbildung 6: Angaben zur antragstellenden Person – Angehörige

Niedersachsen Antrag auf Ausstellung eines internationalen Leichenpasses Antrag beenden DE

Übersicht

- 1 Daten erfassen
 - 1.1 Antragsteller
 - 1.2 Angaben zur antragstellenden Person
 - 1.3 Angaben zum Bestattungsunternehmen**
 - 1.4 Angaben zur verstorbenen Person
 - 1.5 Angaben zur Beförderung
 - 1.6 Angabe zur Einhaltung gesetzlicher Vorschriften
 - 1.7 Einzureichende / Vorzulegende Unterlagen
- 2 Zusammenfassung
 - 3 Bezahlen und absenden
 - 4 Bestätigung

1.3 Angaben zum Bestattungsunternehmen Schritt 2 von 5

← Zurück

Name Bestattungsunternehmen

Straße

Hausnummer

Postleitzahl

Ort

Staat

Telefonnummer (optional)

E-Mail-Adresse (optional)

Angaben zum/zur Mitarbeiter/-in beim Bestattungsunternehmen

Familienname

Vornamen

Weiter →

Startseite Kontakt Datenschutz Barrierefreiheit (v,1,1071)

Abbildung 7: Angaben zur antragstellenden Person – Bestattungsunternehmen

← Zurück **1.4 Angaben zur verstorbenen Person** Schritt 3 von 5

Familienname

Bitte füllen Sie das Feld aus.

Geburtsname

Vornamen

Geburtsdatum

Geburtsort

Sterbedatum

Sterbeort

Weiter →

Abbildung 8: Angaben zur verstorbenen Person

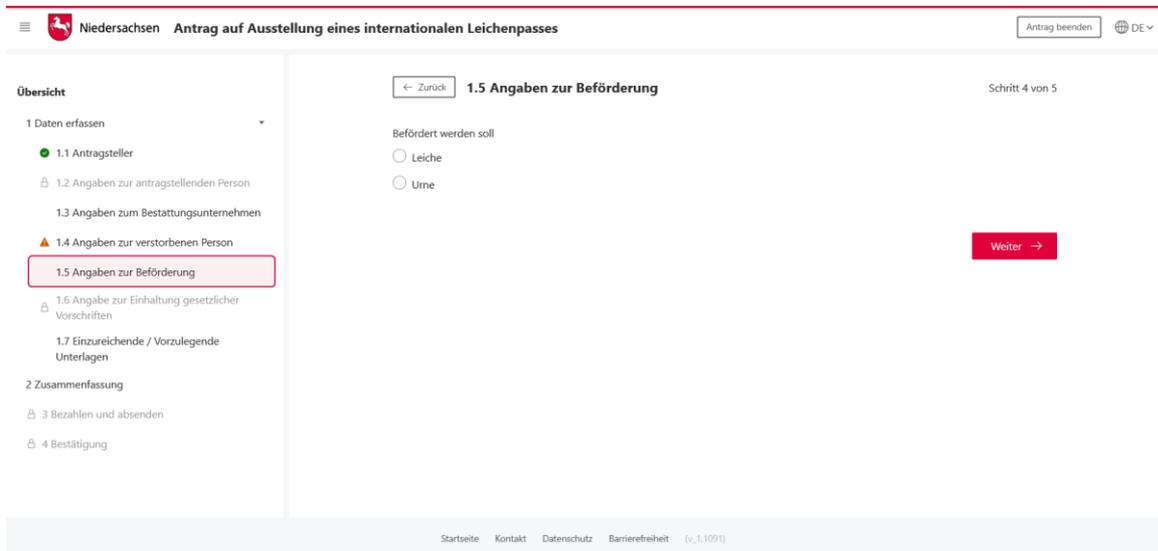


Abbildung 9: Angaben zur Beförderung

← Zurück **1.5 Angaben zur Beförderung** Schritt 4 von 6

Befördert werden soll

Leiche

Urne

Die Beförderung erfolgt vom

Abgangsort

über die Strecke ¹

zum Bestimmungsort

im Staat

mit dem folgenden Beförderungsmittel:

Pkw

Bestattungswagen

Flugzeug

Schiff

Eisenbahn

Weiter →

Abbildung 10: Angaben zur Beförderung

← Zurück
1.5 Angaben zur Beförderung
Schritt 4 von 5

Befördert werden soll

Leiche
 Urne

Die Beförderung erfolgt vom

Abgangsort

über die Strecke ¹

zum Bestimmungsort

im Staat

mit dem folgenden Beförderungsmittel:

Pkw
 Bestattungswagen
 Flugzeug
 Schiff
 Eisenbahn

Weiter →

Abbildung 11: Angaben zur Beförderung - Urne

☰ Niedersachsen **Antrag auf Ausstellung eines internationalen Leichenpasses**
Antrag beenden DE ▼

Übersicht

1 Daten erfassen

- 1.1 Antragsteller
- 1.2 Angaben zur antragstellenden Person
- 1.3 Angaben zum Bestattungsunternehmen
- 1.4 Angaben zur verstorbenen Person
- 1.5 Angaben zur Beförderung
- 1.6 Angabe zur Einhaltung gesetzlicher Vorschriften
- 1.7 Einzulegende / Vorzulegende Unterlagen

2 Zusammenfassung

- 3 Bezahlen und absenden
- 4 Bestätigung

← Zurück
1.6 Angabe zur Einhaltung gesetzlicher Vorschriften
Schritt 5 von 6

Erklärung

Hiermit erkläre ich, dass die Vorschriften des Internationalen Abkommens über Leichenbeförderung [Berliner Abkommen](#) vom 10.02.1937 (RGBl. 1938 II, S. 199) und die Vorschriften des Niedersächsischen Gesetzes über das Leichen-, Bestattungs- und Friedhofswesen [BestattG](#) vom 08.12.2005 (GVBl. S. 381) in der geltenden Fassung beachtet wurden.

Weiter →

Startseite Kontakt Datenschutz Barrierefreiheit (v_1.1091)

Abbildung 12: Angaben zur Einhaltung gesetzlicher Vorschriften

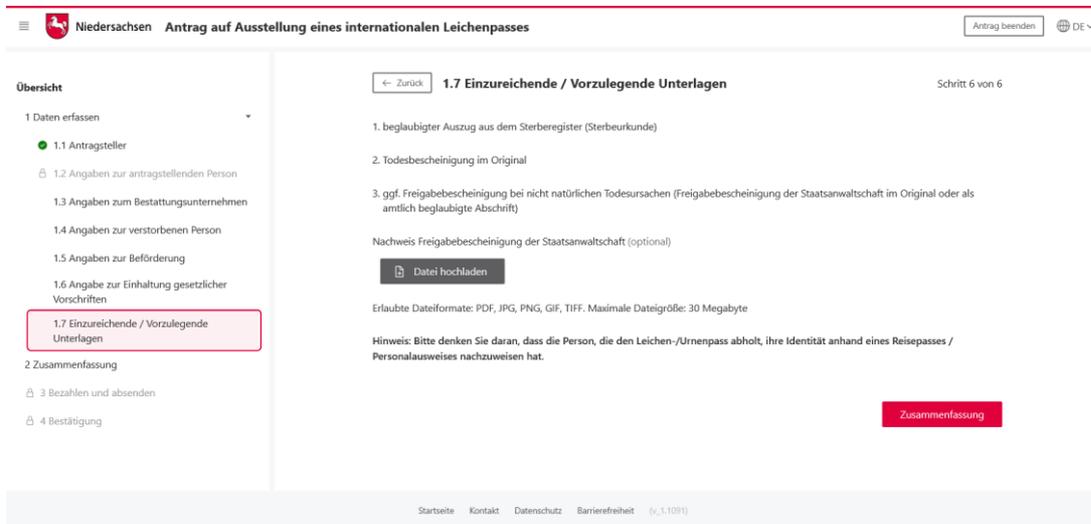


Abbildung 13: Einzureichende / vorzulegende Unterlagen

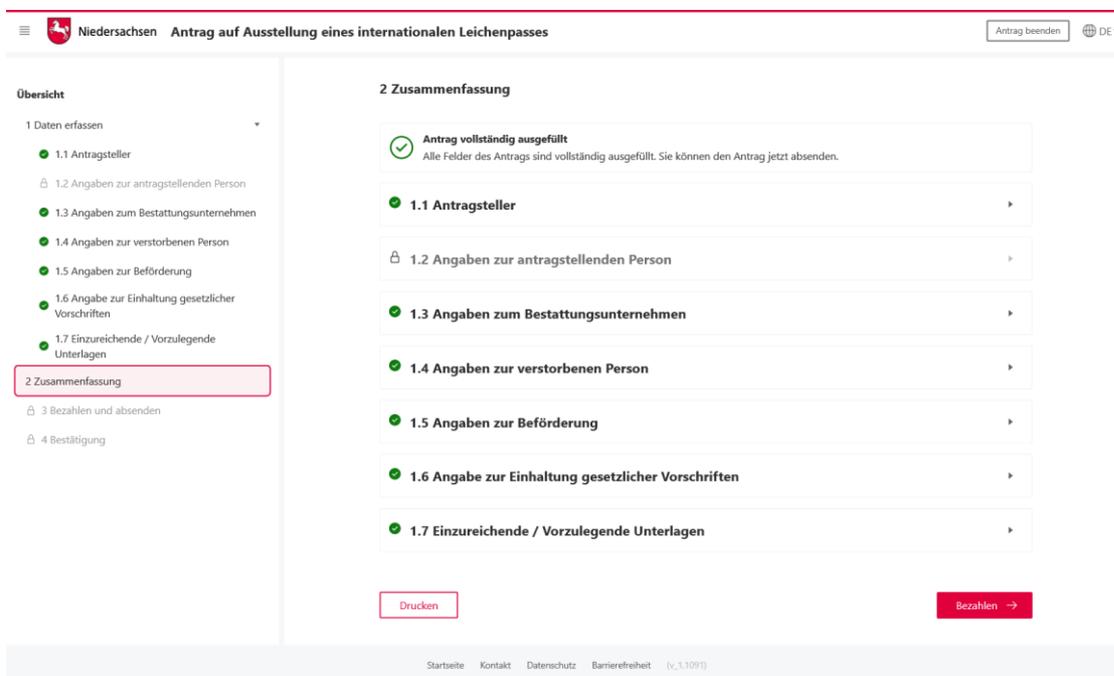


Abbildung 14: Zusammenfassung und Hinweis, dass alle Felder vollständig ausgefüllt wurden

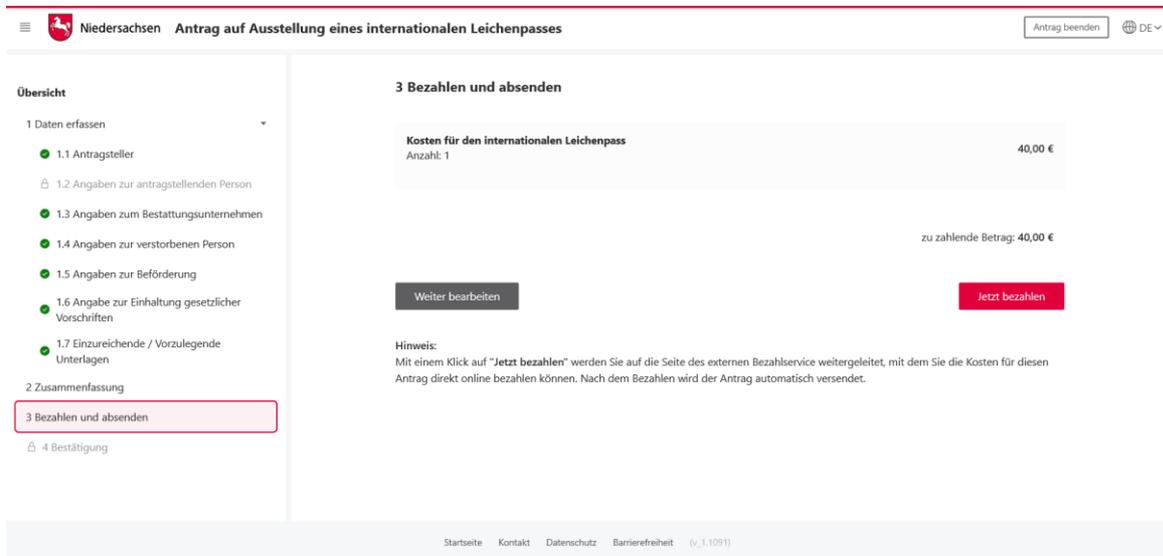


Abbildung 15: Bezahlung und Absendung

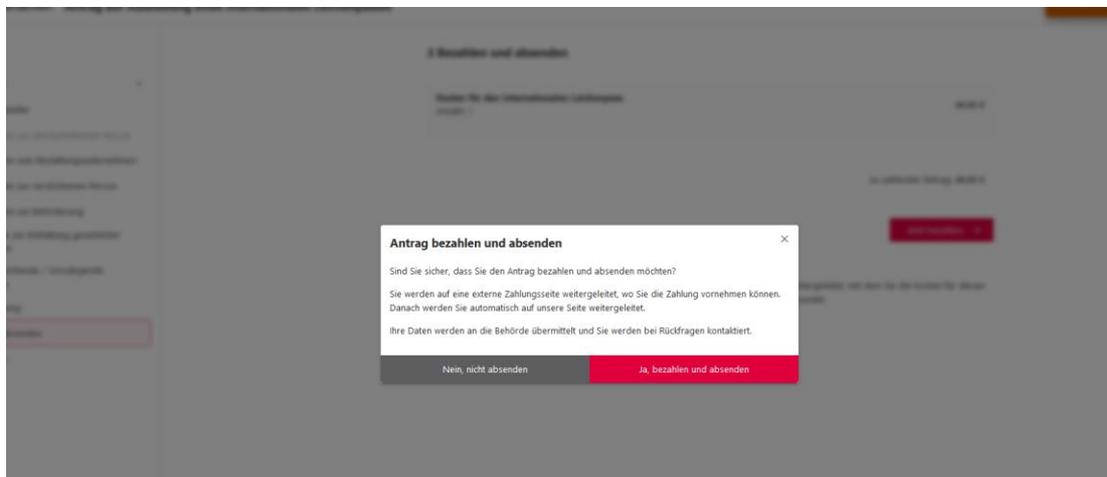


Abbildung 16: Bezahlung und Absendung

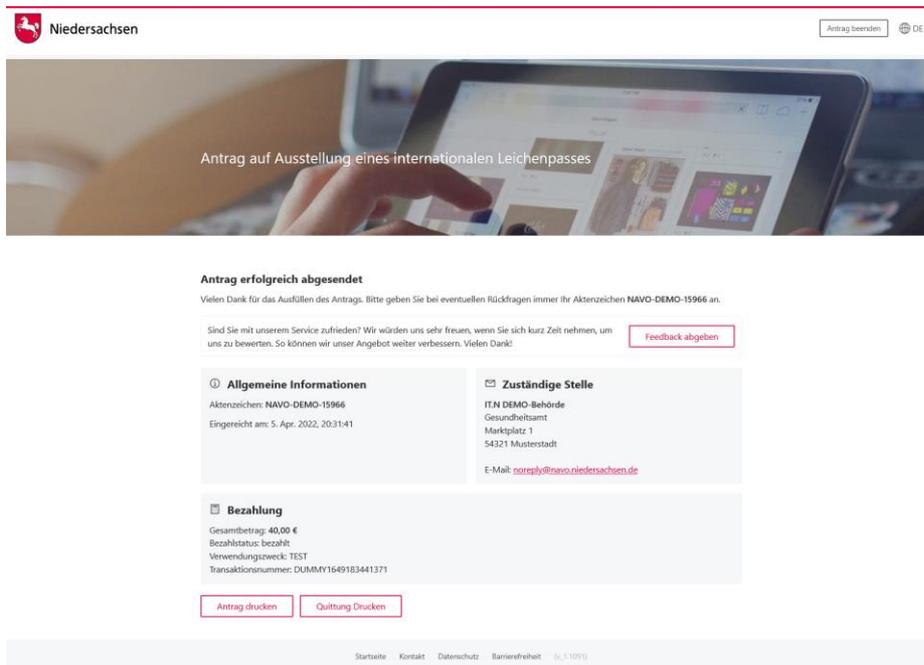


Abbildung 17: Bestätigung

4.2.3 Nachricht im Servicekonto

Parallel wird beim Abschluss des Prozesses und der Nutzung des Servicekontos eine Nachricht in das Postfach des bei der Anmeldung genutzten Servicekontos der antragsstellenden Person gesendet. Die Nachricht im Servicekonto beinhaltet alle erstellten Dokumente zum erneuten Download.

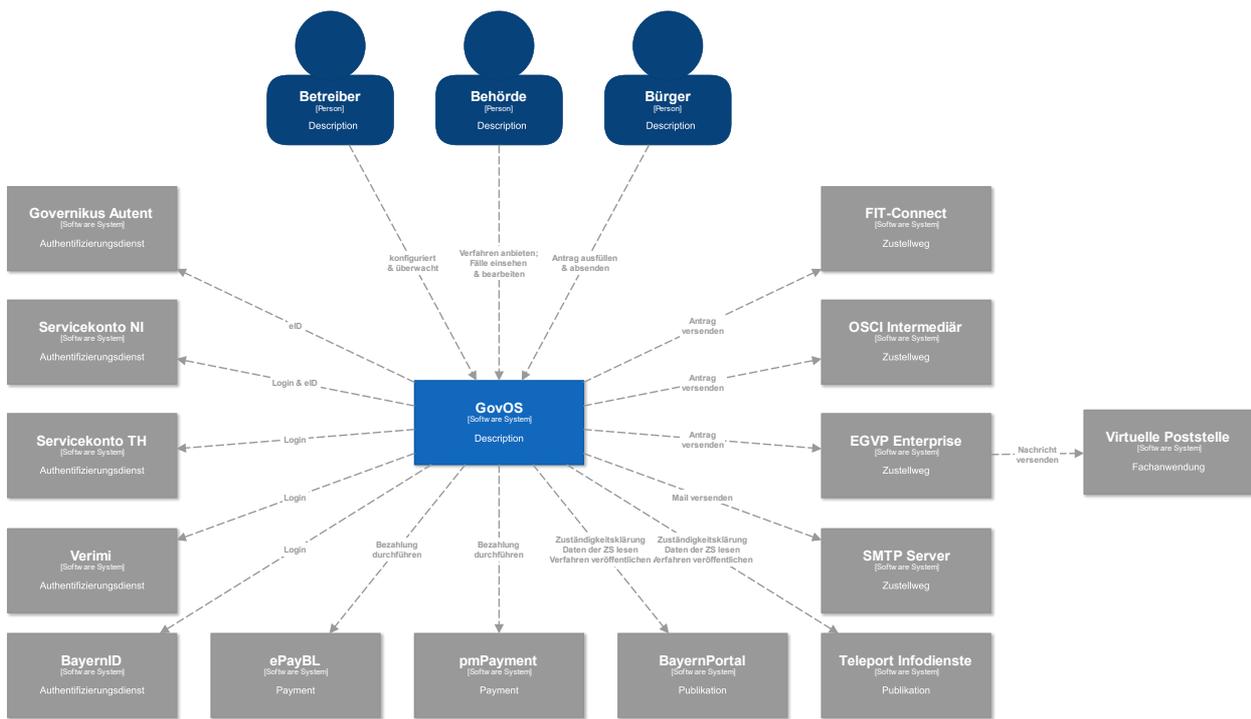
The screenshot shows an email interface for the state of Niedersachsen. At the top left is the Niedersachsen logo and name. At the top right is the user profile for HANS-GÜNTHER VON DREBENBUSCH-DALGOßEN with a notification badge showing '67'. Below this is a navigation bar with 'START' and 'MEIN BEREICH' (highlighted). The breadcrumb trail is 'Start > Mein Bereich > Postfach'. There are navigation links for '← Zurück' and 'Gesamten Vorgang löschen' and 'Vorgang herunterladen'. The main subject of the email is 'NAVO-DEMO-19775 Antrag versandt erfolgreich'. The sender is 'Landesportal NAVO' and the recipient is 'HANS-GÜNTHER VON DREBENBUSCH-DALGOßEN', dated '14.07.2022 13:05 Uhr'. A 'Rechtsverbindlich' button is visible. A pink banner at the bottom states '§ Diese Nachricht ist rechtsverbindlich'.

Abbildung 18: Nachricht im Servicekonto

5 Technische Beschreibung des Onlinedienstes

5.1 Technische Plattformbeschreibung

Der Onlinedienst wurde auf der GovOS -EFAST- Plattform umgesetzt. Diese entspricht der technischen Weiterentwicklung der GovOS Plattform, welche in Niedersachsen unter dem Begriff NAVO eingesetzt wird. EFAST steht hierbei für eGovernment Federal Application Service Technologies oder auch „Einer für Alle“ Service Technologie. EFAST ist die konsequente Weiterentwicklung des Ansatzes „Flexibilität



durch

Abbildung 19: Technische Plattformbeschreibung

Standards“ unter Nutzung moderner IT-Technologien wie Container und einem sogenannten CI/CD Entwicklungszyklus. Die Funktionen der Plattform werden in sehr kurzen Zyklen erweitert, verbessert und üblicherweise im laufenden Betrieb aktualisiert. Der „State-of-the-Art“ DevSecOps Ansatz ermöglicht eine sichere und unterbrechungsfreie Nutzung und Betrieb der Services.

5.2 Parametrisierung des Onlinedienstes

Die GovOS -EFAST- Plattform nutzt Standard-Schnittstellen und Datenformate sowie Webkomponenten, welche eine schnelle und einfache Umsetzung von beliebigen Onlinestrecken basierend auf FIM ermöglicht. Ja nach Wunsch des Mandanten (Behörde) können verschiedene Services sowie Schnittstellen unabhängig von anderen Mandanten genutzt und konfiguriert werden. Abhängig von der Verantwortung einer Organisation bzw. Organisationseinheit stehen die Funktionen entsprechenden verantwortlichen Personen zur Nutzung zur Verfügung.

Über die Parametrisierung werden alle EfA-Anforderungen ohne Entwicklungsaufwand erfüllt. Details können aus dem Benutzerhandbuch des GovOS entnommen werden, welches auf Anfrage zur Verfügung gestellt wird.

Anforderungen, die über die EfA-Anforderungen hinausgehen, können auf Anfrage kurzfristig entwickelt und implementiert werden.

5.2.1 Testing & Barrierefreiheit Standards

Zur Qualitätssicherung wurden automatisierte Testsysteme aufgebaut. Diese Testsysteme werden kontinuierlich den Anforderungen angepasst.

Diese Tests umfassen

- Code Qualität
- Sicherheit
- Barrierefreiheitstests nach WCAG & BITV
- UI Tests
- Funktionstests

Auch automatisierte Tests ermöglichen keine 100% fehlerfreie Software. Über Feedbackkanäle werden die Tests kontinuierlich optimiert und weiterentwickelt.

5.2.1.1 UX & UI Standards

User Experience und User Interface Anforderungen umfassen nicht nur die Gestaltung der Oberfläche, sondern erfordern konstante Weiterentwicklung sowohl technologisch als auch die Adaption neuer Usability Standards. Der Bürger-Client ist ein modernes Antragsmanagementsystem, welches vollständig im Browser des Nutzers läuft. Dem Bürger-Client werden FIM Datenfelder, Regelwerk sowie Medien und Layoutinformationen übergeben. Die Ausführung erfolgt mit der standardisierten, barrierefreien Web Komponenten Library der FJD. Im Rahmen der Umsetzung einzelner OZG-Leistungen entstehen verfahrensübergreifende, weitere und neue Anforderungen am Bürger-Client.

Entwickelt wird nach DIN EN ISO 9241-11 (Gebrauchstauglichkeit / Usability), darunter fällt u.a. die DIN EN ISO 9241-110 (Grundsätze der Dialoggestaltung) und die DIN EN ISO 9241-210 (Prozessgestaltung gebrauchstauglicher Systeme) - menschenzentrierte Produktentwicklung.

5.3 Datenaustauschstandard

Die Bereitstellung im FIM-XDatenfelderformat ist dank der durchgängigen Modellierung auf FIM-Basis der Standard. Zusätzlich können, wo vorhanden, XÖV Nachrichten übermittelt werden. Auch das Mapping der Antragsdaten auf proprietäre XML-Strukturen (Fachverfahrenspezifisch) ist im Rahmen der verfügbaren Daten möglich.

Im Detail kann GovOS -EFAST- u.a. derzeit:

- die Daten automatisiert (ohne Vorlage) in ein Druckformular umwandeln und als PDF bereitstellen (Autoprinter).
- die Daten in ein gesetztes Formular übertragen und als PDF bereitstellen.
- die Daten im FIM-Datenmodell als XML oder JSON als XFall-Container bereitstellen, sowie zusätzlich bzw. optional:
 - entsprechende XÖV Nachricht im XML Format oder
 - proprietärem XML (Fachverfahren)
- die Daten an folgende Schnittstellen übertragen:
 - OSCI,
 - XTA,
 - FIT-Connect (bevorzugter Weg),
 - Behörden-Client

Um die Bereitstellung in vorhandenen X-Standards wie z.B. XPersonenstand zu ermöglichen, kann NAVO vor dem Absenden noch Konvertierungen in XÖV durchführen.

Durch die Unterstützung von NAVO für unterschiedlichste Zustellwege, unter anderem FIT-Connect, XTA und der GovOS Behörden-Client Service, welcher als einfache Fachanwendung betrachtet werden kann, sowie durch die Möglichkeit, Antragsdaten in unterschiedlichsten standardisierten (FIM/XÖVNachricht) aber auch proprietären anpassbaren XML-Strukturen zu übertragen, sollte jedes Fachverfahren, welches XML oder JSON basierte Daten bzw. die FIM/XÖV Standards berücksichtigt, Daten empfangen können.

5.4 Erforderliche Basisdienste

Die Leistung wird als SaaS (Software as a Service) zentral durch Niedersachsen für nachnutzende Bundesländer implementiert und betrieben. Für den Betrieb der Leistung in der zuständigen Behörde sind keine Basisdienste, sondern lediglich eine Internetverbindung und ein Web-Browser erforderlich. Für den Empfang von Daten aus FIT-Connect in ein Fachverfahren wird die Schnittstelle "Submission API" gemäß der FIT-Connect Dokumentation benötigt.

6 EfA-Mindestanforderungen Themenfeld Gesundheit

6.1 Technische Grundlage – GovOS -EfAST-

Bei der EfA Umsetzung des Themenfeldes Gesundheit handelt es sich um die Umsetzung durch die Benutzung einer eGovernment Standardsoftware namens GovOS, welche zur „Einer für Alle Service Technologie“ Architektur erweitert wurde.

Im Kern steht eine Architektur welche als SaaS Lösung zur Verfügung gestellt wird. Die Architektur ist flexibel und individuell an die unterschiedlichen Bedürfnisse der nachnutzenden Bundesländer und öffentlichen Stellen anpassbar. Sie wird agil und konstant weiterentwickelt und beruht auf einer State-of-the-Art Container Architektur, welche in Form von Services verschiedene Basis- und Erweiterungsfunktionen beliebigen Verwaltungsleistungen als Onlinedienst unter dem Begriff „Bürger-Client“ zur Verfügung stellt. Der Bürger-Client selbst ist Teil dieser EfAST Architektur und ist eine Softwarekomponente, welche im Browser des Nutzers, weitgehend unabhängig vom betreibenden SaaS Rechenzentrum, während der Antragsbearbeitung durch den Antragstellenden ausgeführt wird.

Hierdurch wird eine umfassende Flexibilisierung ermöglicht, welche durch Konfiguration und Parametrisierung von EfAST Diensten wie z.B. der Konfiguration des gewünschten Servicekontos, Paymentsystems oder Signaturservices entsteht. Grundsätzlich steht jeder nutzenden öffentlichen Stelle (Behörde) damit ein System zur Verfügung, welches von der Bereitstellung rechtssicherer und FIM basierter im Goldstandard gefertigter und gepflegter Onlinedienste bis hin zur Anpassung dieser mit Hilfe von Parametern oder der Nachnutzung über eigene FIM Landesredaktions-Schemata fachlich korrekte und einfach heterogen nachzunutzende Software (Fachverfahren) ermöglicht.

Flexibilität durch Standards als Designprinzip gepaart mit „State-of-the-Art“, modernen Web und IT-Technologien sowie einem Continuous-Integration Continuous-Delivery und Deployment (CI/CD) Prozess sorgen für eine sichere Umgebung, welche auch mit künftigen Anforderungen jederzeit schritthalten wird.

7 Benennung der IT-Dienstleister

Der Betrieb inkl. Support des Onlinedienstes wird über IT.Niedersachsen (Landesbetrieb des Landes Niedersachsen) sichergestellt.

Die Entwicklung des Onlinedienstes erfolgt durch die FJD Information Technologies AG. Die FJD Information Technologies AG ist ein Public Services Anbieter in Deutschland.

8 Kontakt

Themenfeld Gesundheit
IT.Niedersachsen - Programm Digitale Verwaltung Niedersachsen
Göttinger Chaussee 259
D-30459 Hannover

Telefon: +49 511 120-0
Telefax: +49 511 120-4901

Internet: www.it.niedersachsen.de
E-Mail: gesundheit-digital@it.niedersachsen.de

